

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 60 (1973)
Heft: 13

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

mühen – die dann auch entsprechend halbbatzig bleibt –, ist man mehr als dankbar, einen ganzen Wissenschaftler so eindeutig reden zu hören.

K. Lorenz nimmt nicht nur klar Stellung, er schreibt zudem eine Sprache, die mitreißt. Seine Begabung, auch schwierige Sachverhalte «menschenswürdig» darzulegen, fasziniert gerade den Laien. Und wir alle sind mit diesem «Sünden-katalog» angesprochen, müssen uns angesprochen bekennen. Ich zitiere einige Beispiele aus diesem Sündenregister und versuche Kurzcharakterisierungen zu geben.

– *Übervölkerung!* Da wird einmal nicht in erster Linie von der berühmten Pille gesprochen. Unter anderem geht es um die «un-menschliche» Lebensweise, die dort fast unumgänglich wird, wo viele Menschen auf engem Raum zusammenleben (müssen).

– *Der Wettlauf mit sich selbst!* Von der nicht selten geradezu systematisch betriebenen Blindmachung für wahre Werte. Sie haben recht gelesen – der Naturwissenschaftler K. Lorenz glaubt an wahre Werte! Von der großen Gefahr, Geld für einen Wert an sich zu nehmen und nach der Maxime zu leben, daß Zeit gleich Geld sei.

– *Wärmetod des Gefühls!* Wir sind auf dem besten Wege, das «Recht auf Lust» auf Kosten echter, tiefer Freudeerlebnisse einzuhandeln. Der na-

turgewollte (!) Kontrast von Leid und Freude wird wegmanipuliert. Die Folge kann kein Gewinn sein, namenlose Langeweile ist der Endpunkt – auf dem Weg dazu steht die Verweichlichung als Wegweiser.

– *Abreißen der Tradition!* K. Lorenz ist – weiß Gott – kein weltabgewandter Konservativer. Er weist indessen zwingend nach, daß die junge Generation die ältere als «fremde ethnische Gruppe» behandelt und sie demzufolge mit Haß überschüttet. Die Gründe für dieses Fehlverhalten (ethisch gesehen) liegen vor allem in mangelndem Kontakt zwischen Eltern und Kindern, was schon (oder gerade) im Säuglingsalter pathologische Folgen zeitigt. Christa Meves belegt das mit Beispielen aus ihrer psychagogischen Praxis noch und noch.

Wer dieses Buch sorgfältig liest, wird mit dem Autor am Schluß zur gleichen Feststellung kommen: «Die Aufrüstung der Menschheit mit Kernwaffen beschwört Gefahren für die Menschheit herauf, die leichter zu vermeiden sind als jene, die den vorher besprochenen sieben Vorgängen entspringen.»

Diese «Bußpredigt» ist notwendig. Von den Konsequenzen, die wir aus unserer «Beichte» ziehen werden, hängt es nicht zuletzt ab, ob damit Not gewendet wird – abgewendet. Armin Binotto

Taubstummen- und Sprachheilschule Wabern

Auf 1. Oktober 1973 wird an der Oberstufe unserer Sprachheilabteilung die Stelle eines

Lehrers (evtl. einer Lehrerin)

zur Neubesetzung frei.

Der Unterricht mit den lernbehinderten und stark sprachgestörten Kindern wird in Kleinklassen von 7 bis 10 Kindern erteilt. Es besteht die Möglichkeit, eine berufsbegleitende logopädische Ausbildung zu absolvieren.

Gut geregelte Arbeitsverhältnisse. Einreihung in die kantonale Besoldungsklassen.

Bewerbungen sind zu richten an die Leitung der Taubstummen- und Sprachheilschule, Eichholzstraße 18, 3084 Wabern/Bern. Für weitere Auskünfte stehen wir gerne zur Verfügung (Telefon 031 - 54 24 64).

25-141076



Kantonsschulen Romanshorn und Kreuzlingen

Unsere jungen Schulen werden größer. Wir suchen auf Beginn des Wintersemesters 1973/74 (15. Oktober 1973) oder auf Frühling 1974 (22. April 1974) einen Kollegen oder eine Kollegin für die Fächer

Französisch/Italienisch

Wir führen nur die Oberstufe der Gymnasien Typus A, B und C.

Interessenten werden gebeten, ihre Anmeldung nebst Ausweisen und Angaben über Referenzen bis spätestens 31. August 1973 an das Erziehungsdepartement des Kantons Thurgau, 8500 Frauenfeld, zu senden.

Herr Rektor Dr. Reich steht den Interessenten für nähere Auskünfte gerne zur Verfügung.

Telephon der
Kantonsschule Kreuzlingen: 071 - 8 42 27
Kantonsschule Romanshorn: 071 - 63 47 67
privat (Romanshorn): 071 - 63 46 66

Frauenfeld, 18. Juni 1973

Erziehungsdepartement des
Kantons Thurgau
A. Abegg

41-12006

Wittenbach bei St. Gallen Primarschule

Auf Herbst 1973 und Frühjahr 1974 sind in unsern Schulkreisen Kronbühl, Wittenbach-Dorf und Wittenbach-Steig

Lehrstellen

für die **Unter- und Mittelstufe**
(Einklassensystem)

zu besetzen. Angenehme Schülerzahlen. Die gesetzliche Besoldung wird durch eine Ortszulage ergänzt. Wir haben geordnete Schulverhältnisse und neuzeitlich eingerichtete Schulanlagen. Die Stadtnähe wird von vielen bevorzugt.

Bewerbungen mit Lebenslauf, Ausweisen und Referenzen sind umgehend erbeten an den Präsidenten des Schulrates, Herrn Josef Herzog, Steig, 9303 Wittenbach, Telefon privat 071 - 24 90 09, Geschäft: 071 - 23 19 91.

25-141094

Internationales Knabeninstitut Montana, Zugerberg

In der deutschsprachigen Schulabteilung des Instituts ist auf Anfang September 1973 die

Primarlehrstelle

der 5. und 6. Klasse (mit durchschnittlich zwölf, maximal 16 Schülern) neu zu besetzen. Die Stelle ist intern, der Inhaber sollte auch die Aufgabe des Hausleiters im Haus der zehn- bis dreizehn-jährigen Schüler sämtlicher Schulabteilungen (etwa 30 Knaben) übernehmen. Diese Aufgabe ist besonders interessant für einen jungen Lehrer, der seine Fremdsprachenkenntnisse (Englisch, Italienisch, Französisch, Spanisch) erweitern möchte. Gehalt gemäß Besoldungsreglement der Stadt Zug, kantonale Beamtenpensionskasse.

Anfragen um nähere Auskunft und Bewerbungen (mit den üblichen Unterlagen) mögen an die Direktion des Instituts Montana, 6316 Zugerberg (Telefon 042 - 21 17 22), gerichtet werden.

25-141090

Aus dem Verlag der Schweizer Fibel

des Schweiz. Lehrerinnenvereins
und des
Schweiz. Lehrervereins

Fibeln für den Erstleseunterricht

A. Ganzheitlich-Analytischer Lehrgang

| | | |
|-------|--|----------|
| ..... | Wo ist Fipsi? von Elisabeth Pletscher | Fr. 4.80 |
| | ab 50 Exemplaren | Fr. 3.85 |
| ..... | Kommentar für die Hand des Lehrers | Fr. 6.80 |
| ..... | NEU: 30 Übungsblätter zu «Wo ist Fipsi?» | Fr. 1.80 |
| | Lesehefte als Anschlußstoffe: | |
| ..... | Aus dem Märchenland von Emilie Schächli | Fr. 2.60 |
| | (solange noch Vorrat) | |
| ..... | NEU: Märchen von Annemarie Witzig | Fr. 3.30 |
| ..... | Mutzli von Olga Meyer | Fr. 2.60 |
| ..... | Schilpi von Gertrud Widmer | Fr. 2.60 |
| ..... | Graupelzchen von Olga Meyer | Fr. 2.60 |
| ..... | Prinzessin Sonnenstrahl v. Elisabeth Müller | Fr. 2.60 |
| ..... | Köbis Dicki von Olga Meyer | Fr. 2.60 |
| ..... | Fritzi und sein Hund von Elisabeth Lenhardt | Fr. 2.60 |

B. Synthetischer Lehrgang

| | | |
|-------|--|----------|
| ..... | Wir lernen lesen von Wilhelm Kilchherr | Fr. 2.60 |
| ..... | Geleitwort für die Hand des Lehrers | Fr. 3.80 |
| | Lesehefte als Anschlußstoffe: | |
| ..... | Heini und Anneli von Wilhelm Kilchherr | Fr. 2.60 |
| ..... | Daheim und auf der Straße v. W. Kilchherr | Fr. 2.60 |

C. Ganzheitlicher Lehrgang

| | | |
|-------|---|----------|
| ..... | Roti Rösli im Garte , Arbeitsgemeinschaft der Zürcher Elementarlehrer | Fr. 3.10 |
| ..... | Geleitwort für die Hand des Lehrers | Fr. 3.60 |
| | Leseheft als Anschlußstoff: | |
| ..... | Steht auf, ihr lieben Kinderlein Arbeitsgemeinschaft der Zürcher Elementar- lehrer | Fr. 2.60 |
| ..... | Lesestörungen bei normalbegabten Kindern von Maria Linder | Fr. 4.80 |

Name: _____

Adresse: _____

PLZ: _____ Ort: _____

Rechnung an Schulverwaltung: _____

Mengenrabatt ab 50 Exemplaren. Ansichtsexemplare auf
Verlangen.

Benützen Sie dieses Inserat als Bestellschein!

Einsenden an:

Schweiz. Lehrerverein
Postfach 189
8057 Zürich

Dunkel war der Rede Sinn...

(...weil ein Tageslichtprojektor fehlte)



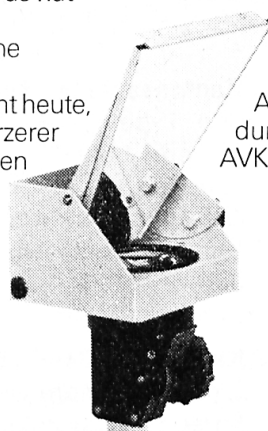
De nihilo nihil (sagen die Lateiner), aus nichts wird nichts. Und da sie gezwungen waren, sich verständlich in Worten auszudrücken, haben sie noch so manch anderen Spruch in die Welt gesetzt. Aber schon Pythagoras hat seinen Lehrsatz in den Sand gemalt: Es ging halt nicht ohne die bildliche Darstellung.

Und so erst recht nicht heute, wo immer mehr in immer kürzerer Zeit doziert und gelehrt werden muss.

Wieviel einfacher ist es, den Lehrsatz des Pythagoras in seine Bestandteile zerlegt aufzubauen und zu projizieren. Und das, wenn's sein muss, mehrmals hintereinander. Bis es jeder begriffen hat.

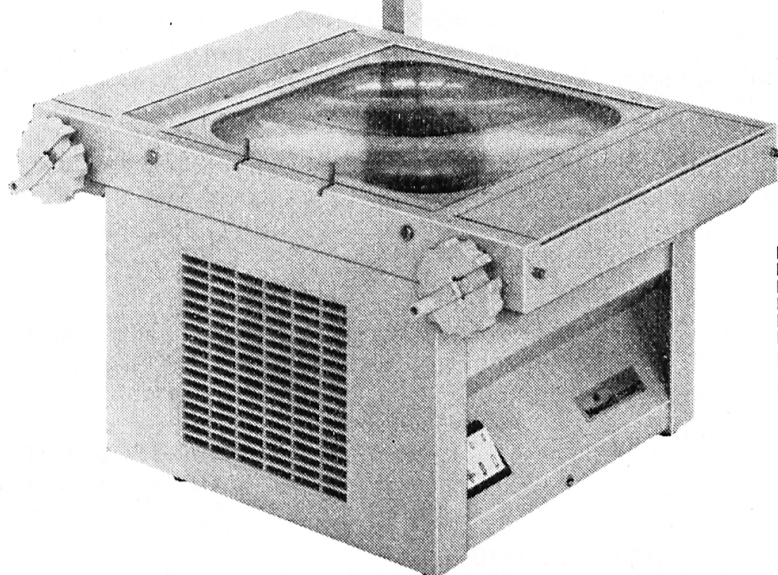
Wir realisieren Ihre Ideen für einen lebendigen Unterricht. Wir bieten für jede Aufgabe eine Lösung; durch das Messerli AVK-System.

Wir verkaufen aber nicht allein Projektoren wie viele andere, wir bieten ein System. Wir zeigen, wie Sie einen Vortrag aufbauen und die Vorlagen erstellen können. Dazu führen wir ständig Seminare durch. Oder wir fertigen Vorlagen für Sie.



Messerli AVK-System,
die Lösung für modernen Unterricht.

1100 72.01.1



Messerli

A. Messerli AG
8152 Glattbrugg Telefon 01 810 30 40
Abt. Audio-visuelle Kommunikation

Ich möchte meinen Unterricht
moderner und lebendiger gestalten.
Bitte informieren Sie mich

- ☐ über das AVK-System.
- ☐ über das AVK-Seminar.
- ☐ über die wirksame
Gestaltung von Vorträgen.

Adresse .

Stiftung Erziehungsheim Masans Chur-Masans

Infolge Erreichens der Altersgrenze ist in unserem Heim die Stelle eines

Sonderschullehrers

für die Oberstufe

neu zu besetzen.

Das Erziehungsheim Masans ist eine Stiftung, und es werden etwa 50 Kinder in vier Klassen unterrichtet. Das Heim ist am Rande der Stadt Chur gelegen. Bei uns finden Sie einen aufgeschlossenen Stiftungsrat, ein junges, dynamisches Lehrerteam, ein neues Schulhaus, hervorragend ausgestattete Unterrichtsräume, fortschrittlich eingerichtete Schülerwerkstätten und keine verstaubten Ansichten. Die Besoldung entspricht den Ansätzen der Stadt Chur. Außerdem werden Sozialzulagen und Treueprämien ausgerichtet. Auswärtige Dienstjahre in definitiver Anstellung werden angerechnet. Ledige Lehrkräfte haben die Möglichkeit, zu günstigen Bedingungen die Lehrerwohnung zu beziehen. Die Lehrkräfte sind der kantonalen Pensionskasse angeschlossen.

Das Erziehungsheim Masans ist von der Invalidenversicherung anerkannt, weshalb der Ausweis über den Besuch und erfolgreichen Abschluß an einem Heilpädagogischen Seminar erwünscht ist. Es besteht aber auch die Möglichkeit, berufs begleitende Kurse zu besuchen.

Vereinbaren Sie einen Termin oder richten Sie Ihre Anmeldung unter Beilage Ihrer Ausweise an den Präsidenten der Stiftung, Herrn Regierungsrat T. Kuoni, Monopol, 7001 Chur.

25-141091

Kantonsschulen und Seminarien des Kantons Luzern

Auf Beginn des Schuljahres 1973/74 (1. August 1973) oder nach Vereinbarung sind an den Kantonsschulen und Seminarien des Kantons Luzern noch folgende

Lehrstellen

zu besetzen:

1.3 Kantonsschule Luzern (Maturitätsschule mit den Typen A, B, C und E): Mathematik
Anfragen beantwortet der Rektor des Untergymnasiums (Rektor R. Fischer), Alpenquai 46-50, 6000 Luzern (Telefon 041 - 44 14 25).

2.3 Kantonsschule Sursee (Maturitätsschule mit den Typen A, B und C): eventuell wird eine weitere Lehrstelle für Mathematik geschaffen.
Anfragen beantwortet Rektor Dr. J. Schürmann, Kantonsschule Sursee, 6210 Sursee (Telefon 045 - 21 37 37).

3.3 Kantonales Seminar Luzern (Ausbildungsdauer fünf Jahre; dem Seminar sind auch Lehramtskurse für Berufsleute und Maturi angeschlossen): Pädagogik und Psychologie.
Anfragen beantwortet Rektor J. Bannwart, Kantonales Seminar Luzern, Hirschengraben 10, 6002 Luzern (Telefon 041 - 23 76 44).

Bedingungen: Für alle Lehrstellen wird ein abgeschlossenes akademisches Studium (Diplom für das höhere Lehramt, Lizentiat, Doktorat u. ä.) verlangt.

Bewerbungen: Interessenten sollten sich unverzüglich mit den genannten Rektoren in Verbindung setzen.

ERZIEHUNGSDEPARTEMENT
DES KANTONS LUZERN

25-141085

Schulgemeinde Hergiswil am See

- Schätzen Sie kleine Klassenbestände, nette Kollegen und eine aufgeschlossene Schulbehörde?
- Würden Sie gern in der Nähe der Stadt Luzern und doch auf dem Land unterrichten? Selbstverständlich helfen wir Ihnen, eine passende Unterkunft zu finden.
- Interessieren Sie ein gutes Salär und zeitgemäße Anstellungsbedingungen? (Außerkantonale Dienstjahre werden voll angerechnet.)

Dann kommen Sie zu uns nach Hergiswil am See. Wir suchen auf den 27. August 1973

Primarlehrer/Primarlehrerin

der/die mit Freude und Geschick einer Schar lebhafter Buben und Mädchen das nötige Wissen vermitteln möchte.

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an Frau S. Jost, Schulrätin, Rain, 6052 Hergiswil, Tel. 041 - 95 24 23, an die auch die schriftlichen Bewerbungen zuhanden des Schulrates zu richten sind.

25-140932

**Hauszeitschriften
Periodika
Dissertationen
Privat-
drucksachen**

**Buchdruckerei
Kalt-Zehnder, Zug**
Grienbachstraße 11
Telefon 042 31 66 66

Primar- und Sekundarschule Münchenstein

An unserer Schule ist auf den 22. Oktober 1973 folgende Lehrstelle zu besetzen:

1 Lehrstelle an der Sekundarschule

(Primar-Oberstufe)

Die Besoldungen sind für den ganzen Kanton neu geregelt. Hinzu kommen Teuerungs-, Kinder-, Haushaltungs-, Ortszulagen und Treueprämien. Dienstjahre nach dem 22. Lebensjahr werden angerechnet.

Die Schulpflege ist den Bewerbern bei der Beschaffung der Wohnräume nach Möglichkeit behilflich.

Auskunft erteilt:

Rektorat der Primarschule

Herr Franz Lenherr, Rektor

Telefon 061 - 46 85 61, privat: 061 - 46 93 15

Anmeldungen mit den üblichen Angaben und Ausweisen sind an den Präsidenten der Realschulpflege, Herrn Hans Gartmann, Baselstr. 22, Münchenstein, zu richten.

Realschulpflege Münchenstein

25-140968

Katholische Schulen Zürich

Ab Sommer bzw. Herbst 1973 sind an unseren Schulen folgende Lehrstellen neu zu besetzen:

1. **Sekundarlehrer/-lehrerin**
sprachl.-historischer Richtung (Oktober)
2. **Sekundarlehrer/-lehrerin**
math.-naturwissenschaftl. Richtung (Oktober)
3. **Lehrkraft für Schulgesang**
(Oktober evtl. früher)
4. **Turnlehrerin für Mädchen**
(August oder Oktober)
5. **Lehrerin für Hauswirtschaft und Mädchenhandarbeit** (August oder Oktober)

Es handelt sich durchwegs um Lehrstellen mit beschränkter Stundenzahl, doch besteht die Möglichkeit, das Unterrichtspensum durch andere Fachstunden zu ergänzen.

Die Besoldung liegt im Rahmen der städtischen Normen.

Bewerbungen mit Unterlagen sind zu richten an: Katholische Schulen Zürich, Sumatrastraße 31, 8006 Zürich.

25-141069

Primarschule Allschwil

Auf Herbst 1973 (22. Oktober 1973) sind an unserer Schule

mehrere Lehrstellen

an der Mittel- und Oberstufe zu besetzen. (Einklassensystem)

Wir hoffen auf eine gute Zusammenarbeit mit einsatzfreudigen Lehrkräften.

Ein neues Schulzentrum, modern eingerichtet (mit Hallenbad) und mit neuzeitlichen Hilfsmitteln wird nächstens eröffnet.

Besoldung: Die kantonale Besoldung ist neu geregelt. Teuerungszulage indexgemäß, Treueprämie ($\frac{1}{2}$ Lohn nach dem 1. Dienstjahr)

Anmeldetermin: 15. Juli 1973

Für jede weitere Auskunft steht unser Rektorat und Schulsekretariat zur Verfügung. (Telefon 061 - 39 69 00)

Bewerber und Bewerberinnen werden gebeten, ihre handschriftliche Anmeldung mit Patent, Zeugnissen und Ausweisen über ihre bisherige Tätigkeit an den Präsidenten der Schulpflege Allschwil, Herrn Dr. R. Voggensperger, Baslerstr. 360, 4122 Neuallschwil, einzureichen.

25-141052

Heilpädagogische Hilfsschule der Stadt Zürich

Auf Beginn des Winterhalbjahres 1973/74 suchen wir zur Besetzung einer frei werdenden Lehrstelle an einer Schulgruppe der Heilpädagogischen Hilfsschule

eine Sonderschullehrerin

für eine Gruppe von höchstens 12 Kindern.

Die Anstellungsbedingungen sind gleich wie bei den Lehrern an Sonderklassen der Volksschule. Auswärtige Dienstjahre werden angerechnet. Spezialausbildung auf dem Gebiete der Heilpädagogik und Erfahrung in der Erziehung und Schulung geistesschwacher Kinder sind erwünscht; ein Praktikum könnte noch an der Schule absolviert werden. Nähere Auskünfte erteilt die Leiterin der Schule, Frau Dr. M. Egg, Tel. 01 - 35 08 60, gerne in einer persönlichen Aussprache.

Richten Sie bitte Ihre Bewerbung mit den üblichen Beilagen unter dem Titel «Lehrstelle Heilpädagogische Hilfsschule» so bald als möglich an den Schulvorstand der Stadt Zürich, Postfach, 8027 Zürich.

Der Schulvorstand: Stadtrat J. Baur

99.874.15.0

Ideal Nr. D514

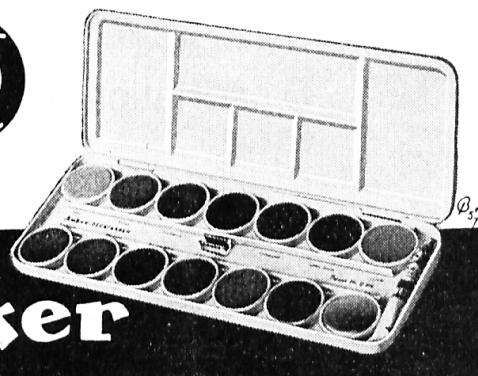
der neue, wirklich ideale Schulfarbkasten mit 12 Deckfarben in auswechselbaren Schälchen. 1 Tube Deckweiß und **zusätzlich noch Gold- und Silberbronze.**

Bezugsquellennachweis, Prospekte und Muster durch die ...



Generalvertretung für die Schweiz:
Rud. Baumgartner-Heim & Co.
Zürich 8/32

Anker



Primarschule Uitikon Waldegg ZH

Auf Beginn des

Wintersemesters 73

(22. Oktober) ist die

Lehrstelle an der 3. Klasse

(Einklassensystem)

in einem Quartiersschulhaus mit 3 Unterstufenklassen neu zu besetzen.

Die Besoldung entspricht den zulässigen kantonalen Höchstansätzen und ist versichert. Eine 1- oder eine 4-Zimmer-Wohnung kann zur Verfügung gestellt und auf Wunsch auch schon vor Stellenantritt bezogen werden.

Nähere Auskunft über diese Lehrstelle erteilt gerne Frau R. Bosshart, Primarlehrerin, Tel. Schulhaus 01 - 54 86 20, privat 01 - 52 21 70. Initiative Bewerberinnen, die gerne in unserer schön gelegenen Gemeinde am Stadtrand von Zürich tätig sein möchten, sind gebeten, Ihre Anmeldung mit den üblichen Unterlagen bis zum 1. September unserem Präsidenten, Herrn K. Sigrist, Mettlenstraße 21, 8142 Uitikon Waldegg, einzureichen.

25-141061

Schulpflege Uitikon

Münchenstein BL

Realschule mit progymnasialer Abteilung

An der Realschule Münchenstein sind auf Mitte August

2 Lehrstellen phil. I

zu besetzen.

Münchenstein ist ein Vorort von Basel mit guten Tramverbindungen. Das Realschulhaus ist modern und gut eingerichtet. Ein zweites wird demnächst gebaut. Die Besoldung ist dieses Jahr zeitgemäß neu festgelegt worden.

Weitere Auskünfte:

Rektorat der Realschule

Dr. E. Helbling, Rektor

Telefon 061 - 46 71 08 (priv. 46 75 45)

Anmeldungen an den Präsidenten der Realschulpflege

Hans Gartmann, Baselstr. 22, 4142 Münchenstein

Realschulpflege Münchenstein

25-140964

Heilpädagogische Sonderschule Kinderheim Schoried Alpnach-Dorf

... sicher, es gibt auch noch andere interessante Lehrstellen ...

Nach dreieinhalb Jahren Lehrtätigkeit möchte ein Kollege aus unserem Lehrerteam anderswo weitere Erfahrungen sammeln. Wir verstehen diesen Wunsch durchaus.

Auf 1. Oktober 1973 wird deshalb die Lehrstelle der Gruppe begrenzt schulbildungsfähiger Kinder an unserer Tagesschule für geistig- und mehrfachbehinderte Kinder frei.

Auf diesen Zeitpunkt oder nach Vereinbarung suchen wir

Heilpädagoge (-pädagogin)

wenn möglich mit Grundausbildung als Lehrer oder

Lehrer(in)

Heilpädagogische Zusatzbildung erwünscht, jedoch nicht Bedingung.

Kleinklassen gemischt, 8 Kinder (Mittel-Oberstufe)

Unsere Anstellungsbedingungen gelten als aufgeschlossen. Gehaltsregelung gemäß neuangepaßtem kantonalem Reglement. Sonderklassenzulage.

Unsere Institution ist in stetigem Ausbau begriffen. Zur Zeit führen wir die 4klassige Tagesschule, ein 3klassiges Wocheninternat mit eigener Schule sowie eine Anlehr- und Dauerwerkstätte für Jugendliche und Erwachsene. Im Sommer 1973 wird mit den Bauarbeiten für das neue Schulheim begonnen.

Von aufgeschlossenen engagierten und für die Teamarbeit offenen Interessenten erwarten wir gerne einen telefonischen Anruf.

O. Stockmann, Kinderheim SCHORIED,
6055 Alpnach-Dorf

Telefon 041 - 96 15 00, privat 041 - 66 50 35.

25-26033

Wissen Sie überhaupt, daß Einsiedeln Schulen:

- von rund 75 Lehrerinnen und Lehrern getragen werden?
- sich aus der MITTELPUNKTSCHULE (Sek./Real/Hilfsschule-Oberstufe) im Dorf, aus der pro Klasse 4–5fach geführten PRIMAR-SCHULE (Dorf) und den LANDSCHULEN mit 2–3klassigen Primarschulen (rund um den Sihlsee: Gross, Euthal, Willerzell, Egg; in Richtung Alpthal, ca. 3 km vom Dorf entfernt: Trachslau, und bis Biberbrugg (Bennau) zusammensetzen?
- regional 15 Minuten (Auto) von Rapperswil, 20 Minuten von Zug, 25 Minuten von Schwyz und 30–35 Minuten von Zürich entfernt sind?
- noch kurzfristig **nur** 3 Stellen anzubieten hat?

Ab 20. August 1973 oder nach Vereinbarung:

1 evtl. 2 Sekundarlehrer phil. I oder II

1 Hilfsschullehrer

für die Oberstufe (ausbaufähig)

1 Handarbeitslehrerin

- bereits jetzt schon auf Frühjahr 1974 für Klassenteilungen, Pensionierung-Ersatz Lehrkräfte für Primar-, Hilfs- und Sekundarschule sucht?
- Sie als Aushilfe, Stellvertreter oder mit definitivem, längerfristigem Vertrag anstellen kann?

Falls Sie sich im Erholungsgebiet Einsiedeln nicht nur erholen wollen, sondern Lehrer aus Leidenschaft sind und eine weitgehend selbstverantwortliche Freiheit lieben, sollten Sie weitere Informationen verlangen beim

Rektorat
SCHULEN BEZIRK EINSIEDELN
Postfach
8840 Einsiedeln

Lungern OW

Auf Schuljahresbeginn im Herbst 1973 suchen wir

1 Sekundarlehrer oder -lehrerin

Die Besoldung erfolgt gemäß kantonaler Besoldungsverordnung.

Wer es schätzt, in kleinem Lehrerteam von jungen Kolleginnen und Kollegen an einem schönen Ort mit schulfreundlicher Bevölkerung zu wirken, melde sich bitte beim Schulpräsidenten,

Dr. Hans-H. Gasser, Telefon 041 - 69 13 26.

Schulgemeinde Mörschwil SG

Zufolge Weiterbildung des bisherigen Stelleninhabers wird auf Beginn des Wintersemesters 1973/74 (22. Oktober 1973) an unserer Mittelstufe eine Lehrstelle frei. Wir suchen auf diesen Zeitpunkt einen tüchtigen

Primarlehrer

dem wir die Schüler der 4. Klasse anvertrauen möchten. Die Schule wird im Einklassen-System mit Dreijahresturnus (1. bis 3. / 4. bis 6. Klasse) geführt.

Wir bieten bei fortschrittlicher Besoldung angenehme Arbeitsbedingungen. Falls Sie Interesse haben, in einem jungen Team mitzuarbeiten, dann richten Sie Ihre Bewerbung an Bernhard Peter, Schulpräsident, 9402 Mörschwil, Tel. 071/96 14 94.

Gemeinde Oberwil BL

Auf Herbst 1973 (22. Oktober 1973) ist an unserer Primarschule eine Lehrstelle für

Mittelstufe

neu zu besetzen.

Besoldung (inkl. TZ plus Ortszulage, ohne evtl. Haushalt- und Kinderzulagen)

Minimum: Fr. 29 800.—, Maximum: Fr. 39 928.—

Oberwil ist ein schnell wachsendes Dorf im Leimental, fünf Kilometer vom Zentrum der Stadt Basel entfernt. Unserer Schule stehen moderne, gut ausgerüstete Schulhäuser und ab Spätherbst 1973 ein Hallenbad zur Verfügung.

Wenn Sie unseren guten Lehrkörper ergänzen möchten, senden Sie bitte Ihre Bewerbung mit Foto und Lebenslauf, Zeugnissen und Referenzen bis 31. Juli 1973 an den Präsidenten der Primarschulpflege, Herrn J. Müller, Marbachweg 3, 4104 Oberwil.

Primarschulpflege Oberwil

03-102546

Schule Kloten

Auf Beginn des Wintersemesters 1973/74 (22. Oktober 1973) sind an unserer Schule einige Lehrstellen zu besetzen:

Primarschule (Unter- und Mittelstufe)

Nebst neuen und modernsten Schulanlagen bietet eine aufgeschlossene Schulpflege Gewähr für die Anwendung modernster technischer Hilfsmittel für den Unterricht und ein angenehmes Arbeitsklima.

Selbstverständlich sind wir gerne bereit, Ihnen bei der Wohnungssuche behilflich zu sein.

Die Besoldung erfolgt gemäß Besoldungsverordnung des Kantons Zürich, wobei die freiwillige Gemeindezulage den kantonalen Höchstansätzen entspricht. Die auswärtigen Dienstjahre werden angerechnet.

Anmeldungen sind mit den üblichen Unterlagen zuhanden des Schulpräsidenten, Herrn J. Adank, an das Schulsekretariat, 8302 Kloten (Telefon 01 - 813 13 00), zu richten.

Für Auskünfte steht Ihnen auch der Präsident des Lehrerkonventes, Herr J. Schlenker, Telefon 01 - 814 11 53 oder Telefon 01 - 813 42 28 (privat) zur Verfügung. Schulpflege Kloten 25-140994

Bezirksschule Gersau am Vierwaldstättersee

sucht

Primarlehrer(in)

Eintritt: 20. August 1973.

Besoldung: nach der kantonalen Verordnung plus Ortszulage.

5-Tage-Woche (Samstag und Sonntag frei)

Anmeldungen mit den üblichen Unterlagen erbeten an

Robert Wigert, Schulpräsident, Hotel Beau Rivage 6442 Gersau, Telefon 041 - 84 12 23.

25-140900

Gemeinde Schmitten (FR)

Auf Beginn des neuen Schuljahres 1973/74 (1. September 1973) suchen wir in unseren aufstrebenden Ort, in nächster Nähe von Freiburg

einen Primarlehrer

für die Mittelstufe (5. oder 6. Klasse).

Die Besoldung nach kantonalem Besoldungsgesetz, zuzüglich Ortszulagen und Entschädigung für Weiterbildungskurse.

Ihre Bewerbung oder Anfrage richten Sie unter Beilage der üblichen Ausweise an:

O. Tschopp, Schulpräsident, 3185 Schmitten (FR), Tel. 037 - 36 13 62 od. 031 - 60 24 33 (Büro).
Die Schulbehörde

Gemeinde Freienbach

Wir suchen für die neugeschaffene Stelle eines

vollamtlichen Rektors

der Primarschulen eine geeignete

Persönlichkeit.

Unsere Gemeinde zählt gegen 9000 Einwohner mit 70 vollamtlichen Lehrkräften.

Es werden geboten: weitgehende Selbständigkeit,
 zeitgemäßes Gehalt,
 Sekretariat, das ihm zur Seite steht.

Wir erwarten: organisatorische und administrative Fähigkeiten,
 Erfahrung als Lehrer,
 Geschick im Umgang mit Menschen.

Bewerbungen mit Zeugnisabschriften, Angabe über bisherige Tätigkeit, Lebenslauf sowie Gehaltsanspruch sind zu richten bis 16. Juli 1973 an die Gemeindekanzlei Freienbach, Etzelstraße 13, 8808 Pfäffikon, mit der Aufschrift «Stellenbewerbung Rektor».

Nähere Auskunft erteilt das Schulsekretariat, Telefon 055 - 48 33 22.

25-141018

Wildhaus

Auf Frühjahr 1974 suchen wir an unsere Sekundarschule

2 Sekundarlehrer

sprachlich-historischer Richtung.

Gehalt: das gesetzliche plus Ortszulage
Günstige schuleigene Wohnungen können zur Verfügung gestellt werden.

Nähere Auskunft erteilt gerne unser Präsident:

Ueli Stricker, Moos, 9658 Wildhaus,

Telefon 074 - 5 23 11.

25-140904



Seit 1897

Tages- und Abendschule

Handel
Sekretärinnen
Arztgehilfinnen
Vorbereitung
für PTT, SBB
Verwaltungen
Telefon
041 - 22 11 37/38
Direktion:
Dr. Gerh. Frei
Dr. René Frei
6000 Luzern

Haldenstraße 33

Bezugsquellennachweis für Schulbedarf — Handelsfirmen für Schulmaterial

Audio-visuelle Geräte

Schmid + Co. AG Photos en gros
5001 Aarau
Telefon 064 - 24 32 32

Kosmos-Service

Zubehöre für das Mikrolabor, für Biologie,
Chemie, Physik und Elektronik
8280 Kreuzlingen Telefon 072 - 8 31 21

BAUER Filmprojektoren

Robert Bosch AG Abt. Photo-Kino
Hohlstraße 186-188
8004 Zürich Telefon 01 - 42 94 42

ORFF-Instrumente

Karl Koch, eidg. dipl. Geigenbaumeister
Sempacherstraße 18
6000 Luzern Telefon 041 - 22 06 08

Bibliothekseinrichtungen

Werner Kullmann Organisation
Oberalpstraße 117
4027 Basel Telefon 061 - 39 53 68

Schulmaterialien

FRANZ SCHUBIGER
Mattenbachstraße 2
8400 Winterthur Telefon 052 - 29 72 21

Blockflöten

Karl Koch, eidg. dipl. Geigenbaumeister
Sempacherstraße 18
6000 Luzern Telefon 041 - 22 06 08

Schul- und Saalmobiliar

ZESAR AG
Postfach 25
2501 Biel Telefon 032 - 2 25 94

Elektrische Meßgeräte

(auch für Schreibprojektor)
EMA AG, Fabrik für elektrische Meßapparate
8706 Meilen Telefon 01 - 73 07 77

Schulmöbel

Basler Eisenmöbelfabrik AG
4450 Sissach
Telefon 061 - 98 40 66

Filmstrips SVE

Werner Kullmann Organisation
Oberalpstraße 117
4027 Basel Telefon 061 - 39 53 68

Schultheater

H. Lienhard, Bühnentechnik
8192 Glattfelden
Telefon 01 - 96 66 85

Informationszentren

Werner Kullmann Organisation
Oberalpstraße 117
4027 Basel Telefon 061 - 39 53 68

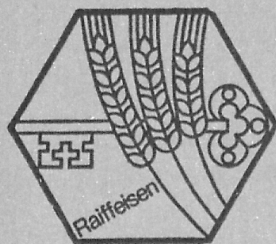
Tageslicht-Projektoren

A. Messerli AG, Fachfirma für Reprographie
Sägereistraße 29 8152 Glattbrugg
Telefon 01 - 810 30 40

AZ 6300 Zug

Schweizerische
Landesbibliothek

3003 Bern



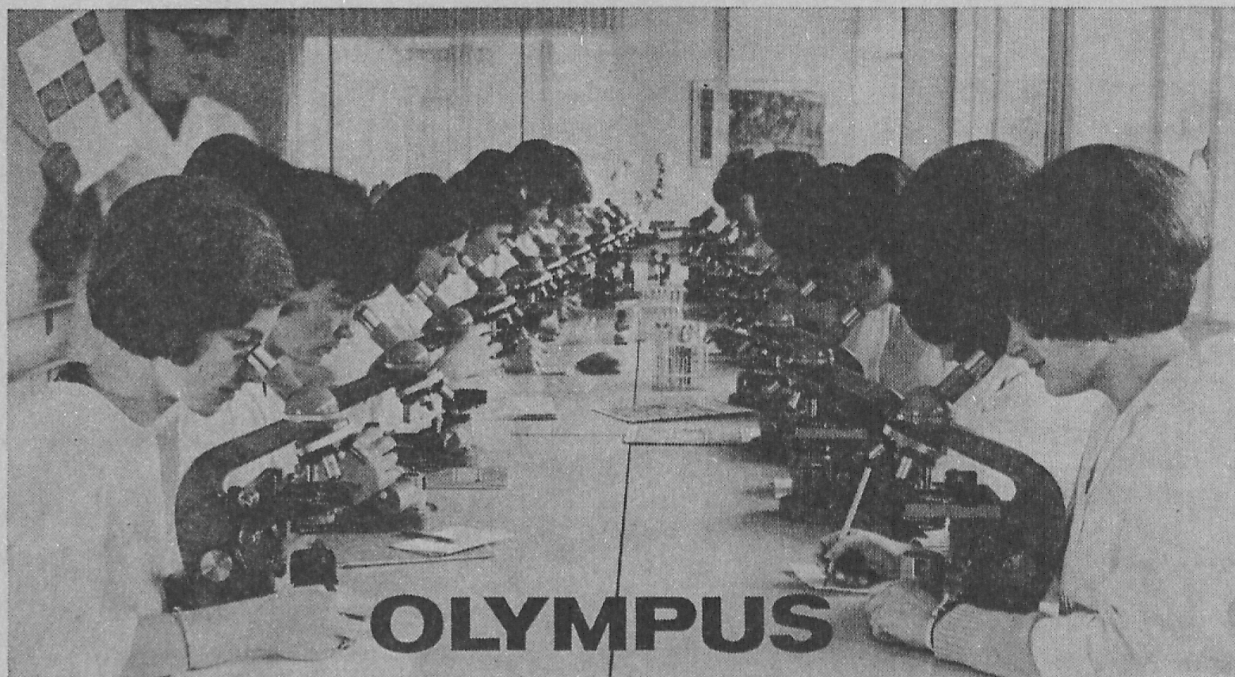
Über 1150 Raiffeisenkassen

stehen als gemeinnützige Spar- und Kreditinstitute im Dienste der schweizerischen Landbevölkerung.

Zusammenschluß im Verband schweizerischer Darlehenskassen
9001 St. Gallen

25-15322

Berücksichtigen Sie bitte unsere Inserenten



Olympus löst alle technischen und finanziellen Mikroskop-Probleme in der Schule!

Verlangen Sie unverbindliche Beratung durch die Generalvertretung:

Weidmann + Sohn, Abt. Präzisions-Instrumente, 8702 Zollikon Tel. 01 65 48 00